



Vice President of the German Veterinary Practitioners Association (bpt)
Member of the Small Animal and Defect Breed working group of the German Association of Veterinary Chambers (BTK).

Dr. Petra Sindern

German defect breed working group, founded 2016,
6 members, all veterinarians



Scientists



bpt bundesverband praktizierender tierärzte e.v.

Practitioners



Bundesverband der beamteten Tierärzte e.V.
Vereinigung der Tierärztinnen und Tierärzte im Öffentlichen Dienst

Official vets

Tierärztliche Vereinigung
für **Tierschutz** e.V.



Animal protection
vets



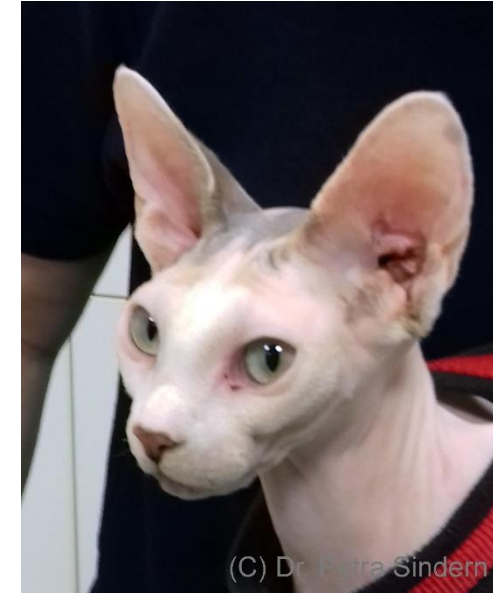
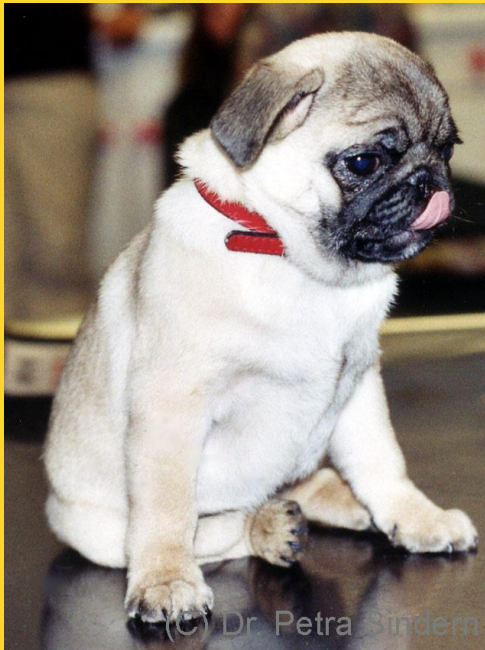
Bundestierärztekammer e.V.
Arbeitsgemeinschaft der
Deutschen Tierärztekammern

Club of veterinary chambers

Aims:

Get political discussion started

Raise public awareness



**Provide solutions for owners,
breeders and politics**

ACHTUNG, QUALZUCHT!

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde!

Hunde und Katzen sind die beliebtesten Heimtiere der Deutschen. Doch wie so Manches im Leben, sind auch sie immer wieder gewissen Modetrends unterworfen. Schon lange „in“ sind Hunde- und Katzenrassen mit lustigen Glubschaugen und kurzen Schnauzen. Rassen, die das Kindchenschema bedienen, und die darum bei vielen Tierfreunden Begehrlichkeiten wecken. Doch wissen leider viele nicht, dass dies mit dem Leid der Tiere „erzichtet“ wurde. Daher prüfe genau, wer sich an ein Haustier bindet – am besten vor dem Kauf bei einer ausführlichen Beratung durch einen Tierarzt, der um die gesundheitlichen Probleme bestimmter Rassen weiß.

Dr. Uwe Tiedemann
Präsident der Bundestierärztekammer



Dieser Mops kann atmen ... -- dieser nicht!

Geben Sie Mops & Co. wieder eine Nase!

Halten Sie Maß! Verzichten Sie darauf, einen besonders niedlich und puppenhaft aussehenden Hund zu erwerben! Suchen Sie stattdessen lieber einen Mops oder eine Bulldogge aus, die eine ausgeprägte Nase haben und gut Luft bekommen. Denn nur, wenn verantwortungsgelose „Ultra-Kurznasen“-Züchter keine Käufer mehr finden, wird es wieder mehr gesunde Hunde geben!

ABER MÖPSE SIND SO SÜSS ...

Viele Merkmale von Hunde- und Katzenrassen bedienen ausschließlich Modetrends, die dem menschlichen Geschmack unterworfen sind. Die Gesundheit der Tiere rückt vollkommen in den Hintergrund. Mit Rassen, die in Mode sind, lassen sich hohe Gewinne erzielen.

Seit Jahren besonders gefragt sind der Mops sowie die Englische und die Französische Bulldogge. Damit diese Hunde besonders niedlich aussehen, wurde jahrzehntelang die Schnauze immer kürzer gezüchtet. Die Nase ist bis auf einen kleinen Rest zurückgebildet und kann dadurch ihre Funktion nicht mehr in vollem Umfang erfüllen: Die Hunde bekommen kaum noch Luft und können z. T. nur mit hochgelegtem Kopf schlafen. Für viele Besitzer von Bulldoggen und Möpsen ist es leider normal, dass ihre Hunde permanent röcheln und schnarchen. Doch **extreme Ausprägungen optischer Merkmale können zu extremen Leiden führen!** Ohne Nase kann kein Tier entspannt atmen, sondern leidet unter Luftnot.

Ein weiteres Problem: Das niedliche Kindchenschema ist nur durch einen verformten Schädel zu erreichen. Das bedeutet, dass die Augen in den viel zu flachen Augenhöhlen kaum Halt haben und leicht herauspringen können. Außerdem werden die vorstehenden Augen von den durch die verkürzte Nase entstehenden Falten schmerzhaft gereizt, die Hunde werden oft blind. Auch das Gehirn leidet, denn es wird im zu kurzen Schädel an die knöcherne Begrenzung gedrückt. Neuronale Ausfälle können die Folge sein.



Mopschädel FOTO: FOTOLIA (4), CPESTER (1)

DARAUF MÜSSEN SIE ACHTEN!

Machen Sie einen kurzen Check, ob Schon ein Kreuz ist eines zu viel!

- Der Hund ist bei einem kurzen der Puste als ich.
- Der Hund schnauft, röchelt Ruhezustand.
- Der Hund atmet sehr sr
- Der Hund hechelt sch stark.
- Der Hund hat extr
- Der Hund schielt
- Der Hund hält s

Trifft **igendetr** Hund auf kein

AUGEN!

Achten' Qualzu

Verz ein üt c



Aufklärung groß geschrieben:



KULLERAUGEN UND FALTOHREN:

NICHT SÜß, SONDERN GEQUÄLT!



ACHTUNG, QUALZUCHT!

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

Katzen sind die beliebtesten Heimtiere der Deutschen. Leider sind auch Tiere seit Jahren fragwürdigen Trends unterworfen. Katzen- und Hunderassen mit lustigen Glubschaugen und kurzen Schnauzen sind schon lange Zeit „in“. Rassen, die das Kindchenschema bedienen, wecken bei vielen vermeintlichen Tierfreunden Begehrlichkeiten. Doch leider wissen viele nicht, dass dieses Aussehen mit dem Leid der Tiere „gezüchtet“ wurde. Daher prüfe genau, wer sich an ein Haustier bindet – am besten vor dem Kauf bei einer ausführlichen Beratung durch einen Tierärztin/Tierarzt, darüber sich mit den gesundheitlichen Problemen bestimmter Rassen bestens auskennt.

Dr. Uwe Tiedemann
Präsident der Bundesveterinärkammer



Mühsam Katze mit angehöhltem Schwanz

LEIDEN FÜR DIE „SCHÖNHEIT“

Mit Katzen, die gerade „in Mode“ sind, können Züchter und Vermehrer sehr hohe Gewinne erzielen. Die Gesundheit der Tiere rückt so vollkommen in den Hintergrund. Seit Jahren gefragt sind besonders fauchende Perserkatzen, Katzen mit geknickten Ohren, z. B. „Scottish-Fold“, haarlose Nacktkatzen oder solche ohne Stirnhaare, für die Kommunikation schwer. Perser oder besonders lang die Ohren sind ein Problem für die Kommunikation. Perser oder besonders lang die Ohren sind ein Problem für die Kommunikation.



GERNE EINE GESUNDE KATZE?

- ✓ Achten Sie auf die besondere Merkmals der Qualität wie Nachzeit, flaches Gesicht, geknickte Ohren, kurze Beine oder ein was Geburt an knickender Schwanz. Kaufen Sie solche Katzen bitte nicht!
- ✓ Soll es unbedingt eine „Mode“-Katze sein, fragen Sie die Züchterin nach dem Vorwissen von Qualitätsmerkmalen und lassen Sie sich von einem Mediziner darüber genau erklären.
- ✓ Verantwortungsvolle Züchter produzieren nicht mehr als einen Wurf pro Jahr und Katze. Sie haben eine überschaubare Zahl von Züchtern und achten auf eine gesunde Aufzucht und auf engen Familienkontakt mit Menschen. Kaufen Sie deshalb bei Katzenwelpen aus einem neuen Vermehrungsbesuch mit sehr vielen Muttertieren!

Kaufen Sie nie ein Tier aus Mitleid!

- ✓ Kaufen Sie für Tier nur dann im Internet, wenn Sie die Lebensumstände der Elterntiere vor Ort jederzeit genau überprüfen können. Unterstützen Sie nicht den illegalen Tierhandel!

Nur, wenn verantwortungslose Züchter keine Käufer mehr finden, werden wieder mehr gesunde Katzen angeboten werden. Katzen sollten schnurren, ohne...

VORSICHT FALLE!

Was kann man auf den ersten Blick bei Welpen oder Muttertieren sehen, ertasten oder sofort hören?

Atembeschwerden, Geräusche beim Atmen oder sogar Atemnot wegen zu kurzer Nase und zu kurzem Oberkiefer.

Hervorquellen der Augäpfel infolge zu flacher Augenhöhlen. Die Augen können vorfallen!

„Tränenspurten“ neben der Nase, da wegen der Verkümmung des Schädels nach innen die Tränen nicht abfließen können und am Unterlid überlaufen.



Typische Perserkatze mit typischen flachen Gesicht.

Unmühsamkeit, unkontrollierte Bewegungen oder Wackeln als Folge von Hirnschäden durch die Flachziehbildung des Kopfes.

Schielende oder sich ruckartig bewegende Augen: Die Katze wird nie richtig sehen können!

Gefaltete Ohnmuscheln entzünden sich oft. Vorsicht: Viele Faltohrenkatzen müssen frühzeitig wegen einer mit dieser Ohrmisbildung verbundenen Skelettmisbildung eingeschläfert werden!

Haarlosigkeit führt zu Unterkühlung. Ohne Tasthaare kann sich die Katze nicht gut orientieren, ohne Wimpern sind die Augen schlecht geschützt.

Fehlender Schwanz oder dackelkurze Beine: Die Katze kann ihre normalen Verhaltensweisen nicht ausleben.



**Still some
topics ahead.....**



Dr. Petra Sindern , bpt